

Themen

„fröhlich ...
strahlend ...
beherzt“

(Ps. 104, 15)

HERZLICHE EINLADUNG ZUM AKD-GOTTESDIENST UND JAHRESEMPFANG

Wir laden Sie herzlich ein zum AKD-Gottesdienst mit der Einführung neuer Mitarbeitender und anschließendem Jahresempfang 2017. Der Gottesdienst findet am 28. September 2017 um 17.00 Uhr in der Trinitatiskirche am Karl-August-Platz statt. Zum Jahresempfang laden wir in unser Tagungshaus in die Goethestraße 26-30 ein.

**DABEI DU BIST!?****TEILNEHMEN – TEILHABEN – TEIL SEIN****Informelle Lernorte und Lebenswelten von Kindern entdecken und gestalten**

Kinderarmut ist eines der bedrückendsten Probleme in unserer Gesellschaft. Kinderarmut hat viele Gesichter. Sie reicht von der materiellen Not bis zur sozialen Ausgrenzung. Um Kinderarmut und ihre Folgen wirksam zu bekämpfen, hat Sozialministerin Diana Golze den Brandenburger Runden Tisch zur Bekämpfung der Kinderarmut »Starke Familien – Starke Kinder« ins Leben gerufen. Unter dem Titel »Dabei du bist!« will der Fachtag einen Beitrag zum gesellschaftlichen Diskurs zur Armutsbekämpfung leisten. Er nimmt in besonderer Weise das Engagement freier Träger zur Stärkung und Unterstützung von Kindern in den Blick. Er zeigt, wie soziale Teilhabe Gelingen kann und welche Rahmenbedingungen dafür notwendig sind.

Termin: Donnerstag, 14.09.2017, 10.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Berufsbildungswerk im Oberlinhaus, Steinstraße 80/82/84, 14480 Potsdam

Leitung und Moderation: Simone Merkel, AKD in der EKBO, Berlin

Ansprechpartnerin: Claudia Kleinert (PepComm GmbH), rundertisch@pepcomm.eu,

Telefon 030 / 34 66 29 57

Anmeldungen über: www.starke-familien-starke-kinder.de/anmeldung_fachtag_ekbo

[Zum Flyer mit weiteren Informationen](#)

**DAS CENTRUM JUDAICUM ALS LERNORT: „JÜDISCHES LEBEN IN BERLIN EINST UND JETZT“****Lerntag des landeskirchlichen Arbeitskreises Christen und Juden**

Die Beschäftigung mit dem Judentum wird sich in Schule und Gemeinde immer zwischen den beiden Polen Vergangenheit und Zukunft bewegen. So versteht sich auch die Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum und knüpft damit am historischen Ort an die Tradition der Neuen Synagoge Oranienburger Straße an. Um beide Pole im Religionsunterricht und in der Gemeindegarbeit zur Sprache zu bringen, kann dieser Ort sehr unterstützend sein, denn „eine Synagoge war immer nicht nur Betstätte, sondern auch Versammlungshaus, Lehr- und Lernstätte.“ (Hermann Simon)

Leitung: Stephan Philipp, Rebecca Habicht, Mareike Witt

Referent_innen: Museumspädagogische Führung Dauerausstellung „Tuet auf die Pforten“ und jüdisches Leben in der Umgebung (Spandauer Vorstadt); Dr. Dagmar Pruin, Geschäftsführerin Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.

Zielgruppe: Religionslehrkräfte

Termin: Montag, 16.10.2017, 11.00-15.00 Uhr (Beim Zutritt ist Zeit für die Einlasskontrolle einzuplanen!)

Veranstaltungsort: Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum, Oranienburger Str. 28/30, 10117 Berlin

Kontakt und Anmeldung bis 02.10.2017 bei Frau Ippen: Telefon 030 / 31 91 278, Fax 030 / 31 91 200, religionspaedagogik@akd-ekbo.de

[Weiter zur online Anmeldung](#)

By Andreas Praefcke (Own work) [GFDL (<http://www.gnu.org/copyleft/fdl.html>) or CC BY 3.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/>)], via Wikimedia Commons



GRUNDKURS BIBLIOLOG

Biblische Geschichten werden lebendig und bedeutsam für das eigene Leben, wenn Menschen sie miteinander entdecken. Der Bibliolog ist eine solche gemeinsame Form der Textauslegung, die aus der jüdischen Tradition stammt und mittlerweile in Schulen und Kirchengemeinden in verschiedensten Gruppen angewendet wird. Sprachlich und gedanklich versetzt man sich in Personen und Rollen einer Geschichte und betrachtet das Geschehen aus wechselnden Perspektiven heraus. Statt über einen Bibeltext zu sprechen, entdeckt man ihn von innen heraus. So beginnen alte Geschichten auf neue Art zu sprechen. Bibliolog vertraut dabei auf die Kraft biblischer Texte. Verschiedene Lesearten der Teilnehmenden können nebeneinander bestehen bleiben. Der Grundkurs erschließt anwendungsorientiert mit vielen Übungen die methodischen Schritte zum Bibliolog. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Teilnahme an allen 4 Terminen erforderlich.

Leitung: Dr. Jens Kramer

Referent_innen: Rainer Brandt, Dr. Barbara Hanusa

Zielgruppe: Religionslehrkräfte

Termine: (Teilnahme an allen 4 Terminen erforderlich!)

Dienstag, 17.10.2017, 09.00-16.00 Uhr und Mittwoch, 18.10.2017, 09.00-16.00 Uhr

Dienstag, 14.11.2017, 09.00-16.00 Uhr und Mittwoch, 15.11.2017, 09.00-16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Amt für kirchliche Dienste, Goethestr. 26-30, 10625 Berlin

Kontakt und Anmeldung bis 30.09.2017 bei Frau Ippen: Telefon 030 / 31 91 278, Fax 030

/ 31 91 200, religionspaedagogik@akd-ekbo.de

[Weiter zur online Anmeldung](#)



www.kurzgespraech.de

© GiZGRAPHICS // © gra-vo

„KANN ICH SIE NUR KURZ MAL SPRECHEN?“ BASISKURS ZUM KURZGESPRÄCH IN SCHULE UND BERATUNG

Für alle in Beratungs- oder Lehrkontexten arbeitende Menschen ist dies eine häufig gestellte, aber nicht unbedingt geliebte Frage. Was für die Ratsuchenden eine „günstige Gelegenheit“ zu sein scheint, ist für die Beratenden eher etwas, was „dazwischen kommt“. Wir gehen in der Regel davon aus, dass für Beratungsgespräche viel Zeit und Raum zur Verfügung stehen müssen, weshalb viele Gespräche gar nicht erst stattfinden. Die Methode des Kurzgespräches oder auch „bündigen Gespräches“ ist ein von dem Pfarrer Timm Lohse entwickelter, systemisch-linguistischer Beratungsansatz, in dessen Mittelpunkt weniger die Probleme der Ratsuchenden stehen als eher ihre Ziele, Ressourcen und Lösungswünsche, die eng an der Sprache der Ratsuchenden orientiert kurz und bündig ermittelt werden. Im Basiskurs werden die Grundlagen dieser Beratungsform sowohl theoretisch vermittelt als auch in vielen Übungen praktisch erprobt. Für das Absolvieren dieses Kurses gibt es ein Zertifikat der Arbeitsgemeinschaft Kurzgespräch (AgK).

Termine: Do., 21.09. - Sa., 23.09.2017 und Do., 23.11. - Sa., 25.11.2017

Zeiten: Do., 16:00-20:00 Uhr; Fr., 09:00-17:00 Uhr; Sa., 10:00-13:00 Uhr

Leitung: Angela Berger

Referent: Klaus Harzmann-Henneberg

Zielgruppe: Religionslehrkräfte

Ort: Amt für kirchliche Dienste

Anmeldung: religionspaedagogik@akd-ekbo.de oder 030 / 31 91 278

[Weiter zur online Anmeldung](#)



Titelbild zum Weltgebetstag 2018 mit Bildtitel „Gran tangi gi Mama Aisa (In gratitude to mother Earth)“, Sri Irodikromo, © Weltgebetstag der Frauen –

WELTGEBETSTAG 2018 AUS SURINAM: GOTTES SCHÖPFUNG IST SEHR GUT!

Mit 542.000 Einwohnern ist Surinam das kleinste unabhängige Land auf dem südamerikanischen Kontinent. Die ehemalige Kolonie Niederländisch-Guyana ist erst seit 1975 eigenständig. Surinam vereint auf kleinem Raum und auf unaufgeregte Weise niederländische und kreolische, westafrikanische und indische, aber auch indonesische und deutsche Einflüsse. In der Hauptstadt Paramaribo, wegen ihrer Holzbauten Weltkulturerbe seit 2002, stehen Kirche, Moschee, Hindu-Tempel und Synagoge einträchtig nebeneinander, knapp die Hälfte der Bevölkerung sind Christinnen und Christen. Ins Zentrum ihrer Gottesdienstordnung haben die surinamischen Christinnen die Schöpfungserzählung aus dem Buch Genesis / 1. Buch Mose gestellt. Die Bewahrung der Schöpfung ist ihnen ein zentrales Anliegen.

Ökumenische Werkstatt zur Vorbereitung auf den WGT 2018 für Multiplikatorinnen:
 Wochenendwerkstatt
 Termin: 3.-5.11.2017, Fr. 18.00 - So. 13.00 Uhr
 Kosten 145,- €, EZ Zuschlag 21,- €
 Ort: Heimvolkshochschule Seddiner See, Seeweg 2, 14554 Seddiner See
 Anmeldung bis 17.9.2017 im Büro der Frauenarbeit bei Frau Cordier-Krämer: Fax 030 / 31 91 300, E-Mail s.cordier-kraemer@akd-ekbo.de
 oder mit dem [Anmeldeabschnitt vom Flyer per Post](#) oder bei
 oder [weiter zur online Anmeldung](#)

Veranstaltungen

09.09.17	Gottesdienst-Werkstatt zum Mirjamsonntag 2017 in der Niederlausitz
09.09.17 - 14.04.18	Lektoren-Ausbildungskurs 2017/18 - ausgebucht -
11.09.17 - 14.09.17	Herbsttagung der Konferenz für Jugendarbeit
11.09.17 - 13.09.17	Herbstkonferenz der Kreisbeauftragten in der Arbeit mit Kindern
11.09.17 - 15.09.17	Fundraising für Kirche und Gemeinde (FEA 17-4) - Grundlagen - Modelle - Methoden
15.09.17 - 27.09.19	Gemeindepädagogischer Grundkurs für die Arbeit mit Kindern und Familien
16.09.17	Kreisfrauentag Oberes Havelland
18.09.17 - 09.02.18	Seelsorgeausbildung KSA-Kurs B
18.09.17	Von der Idee zum Konzept zur Gruppenstunde-didaktische Entscheidung in der Arbeit mit Kindern - LAK Kindergottesdienst
20.09.17	Theologinnen- und Gemeindepädagoginnenkonvent
21.09.17 - 23.09.17	„Kann ich Sie nur kurz mal sprechen?“ Basiskurs zum Kurzgespräch in Schule und Beratung
21.09.17	Begleitergruppe für Sozialdiakonische Kinder- und Jugendarbeit
22.09.17 - 28.04.18	Prädikantenkurs 2017-2018 - ausgebucht! -
22.09.17 - 24.09.17	Spiritualität im Alltag - entfällt!-
23.09.17	Abschlussgottesdienst Fernstudium Theologie geschlechterbewusst
25.09.17 - 27.09.17	Leitungsqualifizierung Kreisbeauftragte Arbeit mit Kindern und Jugendarbeit der EKBO Modul I
25.09.17 - 28.09.17	Pastoralkolleg mit dem Pfarrkonvent des Kirchenkreises Berlin Nord-Ost
29.09.17 - 03.12.17	Achtsamkeit-MBSR-Meditation-Gebet - entfällt!-
04.10.17 - 10.10.17	Was macht mich frei? - Reformation und Freiheit im Museum
05.10.17 - 07.10.17	Der neue Rahmenlehrplan in der Grundschule. Unterrichtsplanung und Unterrichtspraxis zwischen "Lebensfragen" und "Kompetenzniveaus"
09.10.17	Bibelarbeit
10.10.17	Infoabend zum Thema Kinderschutz
10.10.17	Prädikantenfortbildungsreihe - Gottesdienste am Ende des Kirchenjahres - Predigten und Gottesdienste im Übergang gestalten
12.10.17	„Selfies“ - Wer bin ich? Ein Jugendfotoprojekt zur Fremd- und Selbstwahrnehmung
12.10.17 - 14.06.18	Alles eine Frage des Gleichgewichts – ein Angebot kollegialer Beratung
13.10.17	Mentor_innen-Fortbildung
14.10.17	Frauerversammlung Niederlausitz
14.10.17	NEU in der FAMILIENBILDUNG
16.10.17	LAK Kindergottesdienst - „Mahlgemeinschaft mit Kindern“
16.10.17	Das Centrum Judaicum als Lernort: „Jüdisches Leben in Berlin einst und jetzt“

16.10.17 - 20.10.17	Mentoratskolleg 2017: Gottesdienst
17.10.17	Begleitergruppe für Sozialdiakonische Kinder- und Jugendarbeit
17.10.17 - 15.11.17	Grundkurs Bibliolog
18.10.17 - 20.10.17	Krippenspiel multiprofessionell
19.10.17 - 20.10.17	Ein schulinternes Curriculum entwickeln
20.10.17 - 14.09.18	Grundkurs „Geistlich Begleiten“ im Stadtkloster Segen 2017/2018
26.10.17 - 27.10.17	Heilig, aber ungerecht?
03.11.17 - 05.11.17	Weltgebetstag 2018 Surinam - Ökumenische WGT-Werkstatt in der EKBO
09.11.17	Energy flows, where attention goes Systemische Gesprächsführung ganz praktisch
11.11.17	Lesen-Stimme-Raum

Veröffentlichungen



ZeitspRUng

ZeitspRUng AUSGABE 2/2017 „Rahmenlehrplan“
 Zeitschrift für den Religionsunterricht in Berlin und Brandenburg
 Hrsg.: Amt für kirchliche Dienste in der EKBO

Diese Ausgabe des ZeitspRUng legt den Schwerpunkt auf die durch den neuen Rahmenlehrplan angeregten Neuerungen: vier Kompetenzbereiche religiöser Bildung, Niveaustufenkonkretisierung, 35 verbindliche Kerninhalte für die Jahrgänge 1-10 (davon zehn für den konfessionell-kooperativen Religionsunterricht) und das schulinterne Curriculum. Dazu zeigen je ein unterrichtspraktischer Beitrag für die Grundschule und die Sekundarstufe I, wie mit dem neuen Rahmenlehrplan eine Unterrichtseinheit geplant werden kann.

[Zur Ausgabe ZeitspRUng 2/2017](#)



MEDIENWANDEL - EIN MEDIENPÄDAGOGISCHES KARTENSPIEL

Auf den Karten sind verschiedene Medien abgebildet. Es wurden Medien ausgewählt, die zu unterschiedlichen Zeiten aktuell gewesen sind. Die Mitspielenden werden so zur Reflektion angeregt, welche Bedeutung Medien in der Vergangenheit hatten und in der Gegenwart haben.

Beim „Medienwandel“ steht das Miteinander im Vordergrund.

Diese spielerische Methode ist im Rahmen einer Abschlussarbeit entstanden der Weiterbildung „Elternchance II“. Die Idee der Bildkarten geht auf den „dialogischen Ansatz“ nach Johannes Schopp zurück. Angeregt durch die Bilder können Menschen im Dialog miteinander über ihre Erfahrung mit Medien ins Gespräch kommen.

Aus der methodischen Anleitung: „Schon die Steinzeitmenschen nutzten Höhlenwände, um Erlebnisse oder Geschichten aufzuzeichnen. Ob sich ihre Familienmitglieder gefragt haben, wie sie mit so etwas ihre Zeit verschwenden konnten? Wir wissen es nicht. Wir wissen häufig auch gar nicht so genau, was Medien aller Art für die Menschen um uns herum heute bedeuten. Vielleicht haben wir auch schon die Bedeutung einiger Medien in unserer persönlichen Geschichte vergessen oder nie erkannt ...“

MEDIENWANDEL ist eine Methode, sich mit Gruppen aller Generationen auf eine Zeitreise der Mediennutzung zu begeben. Dabei bringen die verschiedenen Abbildungen auf den Karten neue Ideen oder erinnern an Vergangenes.

MEDIENWANDEL wird gegen eine Schutzgebühr von 10,00 € (ggf. zuzüglich Versandkosten) abgegeben.

Weitere Informationen und Bestellung bei:

Ute Lingner, AKD Studienleiterin für Familienbildung
 Amt für kirchliche Dienste in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische
 Oberlausitz
 Familienbildung

Weitere Informationen



30. JUBILÄUM DER ÖKUMENISCHEN BRANDENBURGER BAND „PATCHWORK“

Vielen unseren Mitarbeitenden in der Jugendarbeit und anderen Arbeitsfeldern der evangelischen Kirche ist die Band seit Jahren bekannt. Patchwork ist ein fester Begriff, fast schon eine Institution – über die Grenzen ihrer Heimatstadt Brandenburg hinaus. Anlässlich ihres 30-jährigen Bestehens lädt die Band zu einem außergewöhnlich bunten Programm in die Johanniskirche in Brandenburg an der Havel ein. Der Abend beginnt mit der Eröffnung des bundesweiten Tages des offenen Denkmals und des Brandenburger Türmetages durch die Oberbürgermeisterin Dietlind Tiemann – selbst Patchwork-Fan. Anschließend stellt die Band ihre für das Jubiläum produzierte neue CD „So oder so“ vor. Das Release-Konzert ist gleichzeitig ein Benefiz für die mit Spannung erwartete Freilegung des vierten Fresken-Wandbildes in der Johanniskirche. Ein lang gehegter Wunsch wird den Patchworkern zu ihrem 30. Bandgeburtstag erfüllt: Bei einem Tauschkonzert covern befreundete Musiker und Bands Patchworktitel aus 30 Jahren Bandgeschichte und bringen diese in ganz eigener Interpretation auf die Bühne.

Termin: 9. September 2017

Zeit: Start um 18.00 Uhr

Ort: Johanniskirche, Johanniskirchplatz, 14770 Brandenburg an der Havel

Kosten: Eintritt frei

Weitere Info zur Band: www.patchwork-band.com



„SELFIES“ – WER BIN ICH? EIN JUGENDFOTOPROJEKT ZUR FREMD- UND SELBSTWAHRNEHMUNG

Das Phänomen „Selfie“ ist sehr beliebt bei Jugendlichen und medial allgegenwärtig. Sie sind kultureller Selbstaussdruck und werden über sämtliche sozialen Netzwerke verbreitet. Aber was sagen „Selfies“ über uns aus? Wie stelle ich mich der Außenwelt dar und warum? Ist diese Art der Selbstdarstellung eigentlich neu? In dieser Fortbildung werden Unterrichts- und Projektbeispiele vorgestellt, wie mit dem Medium Fotografie einerseits Gestaltungskompetenz und zum anderen die Möglichkeit sich persönlich ausdrücken zu können, gefördert wird. Durch die Auseinandersetzung mit der Selbst- und Fremdwahrnehmung werden die Schüler*innen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gestärkt. Weiterhin sollen medienethische Fragen der Selbstinszenierung und Idealisierung im Kontext Selfie reflektiert werden und eine digitale Verantwortung diesbezüglich angebahnt werden. Das Fotoprojekt bietet eine vielfältige Anbindung an das Basiscurriculum Medienbildung der neuen Rahmenlehrpläne.

Leitung: Paula Nowak, Christina Wüstefeld

Zielgruppe: RU alle, Mitarbeiter_inen in der Jugend- und Konfirmandenarbeit

Termin: Donnerstag, 12.10.2017, 09.30-15.30 Uhr

Veranstaltungsort: Amt für kirchliche Dienste, Goethestr. 26-30, 10625 Berlin

Kontakt und Anmeldung bis 28.09.2017 bei Frau Ippen: Telefon 030 / 31 91 278, Fax 030 / 31 91 200, religionspaedagogik@akd-ekbo.de

[Weiter zur online Anmeldung](#)



Quelle Grafik-Elemente:
Studienmaterial Fernstudium
Theologie geschlechterbewusst,
Layout: Designagentur
elemente GbR

AUFBRUCH IN VIELFALT: FESTLICHER GOTTESDIENST ZUM ABSCHLUSS DES FERNSTUDIUMS

Die Frauenarbeit der EKBO und die Frauenarbeit der EKM (Evangelische Kirche in Mitteldeutschland) laden herzlich ein zum Gottesdienst und Empfang anlässlich des Abschlusses des Fernstudiengangs 2016/17 **Theologie geschlechterbewusst – kontextuell neu denken**. Wir freuen uns, wenn Sie an diesem Tag dabei sind und mit uns feiern.

Wir bitten um Anmeldung bis 10. September 2017 unter frauenarbeit@akd-ekbo.de.

Termin: Samstag, 23. September 2017 von 15:00-17:30 Uhr

Ort: Dom zu Magdeburg im Remter, Am Dom 1, 39104 Magdeburg

Predigt: Landesbischöfin Ilse Junkermann

Grußworte: Matthias Spenn, Direktor des Amts für kirchliche Dienste (AKD) in der EKBO, Ellen Radtke, Studienzentrum der Ev. Kirche in Deutschland für Genderfragen in Kirche und Theologie, Hannover



DAS NETZWERK CHRISTLICHE SPIRITUALITÄT LÄDT EIN ZUR JAHRESVERSAMMLUNG 2017

Auf der Jahresversammlung des Netzwerkes Christliche Spiritualität wird es einen Austausch geben zum Thema „Glaubenskämpfe – ihre Bedeutung in der Geistlichen Begleitung und im Dialog mit anderen Religionen“.

Die Jahresversammlung findet am Sonntag, 8. Oktober 2017 von 10.00-16.00 Uhr im Stadtkloster Segen, Schönhauser Allee 161, 10435 Berlin statt.

Anmeldung erbeten:

a.richter@akd-ekbo.de

oder per [Antwortkarte](#)

[Weitere Informationen zur Jahresversammlung 2017](#)



EIN SCHULINTERNES CURRICULUM ENTWICKELN

Durch die Einführung des neuen Rahmenlehrplans müssen an den Schulen auch neue schulinterne und fachspezifische Curricula erstellt werden. In der Fortbildung wird anhand der Themen für die Sekundarstufe I konkret zu diesen Curricula gearbeitet. Die Teilnehmenden erarbeiten eigene Ansätze. Sinnvoll ist es, wenn sich alle Religionslehrkräfte einer Schule anmelden, um gemeinsam an den Curricula arbeiten zu können. Am Ende der Fortbildung haben alle Lehrkräfte ein für sie passendes Curriculum erarbeitet.

Leitung: Dr. Jens Kramer

Zielgruppe: Religionslehrkräfte Sekundarstufe I

Gebühren: 20,00 Euro (inkl. Übernachtung/Verpflegung) nur für RU Lehrkräfte

Termin: Do., 19.10.2017, 10-00 Uhr - Fr., 20.10.2017, 14.00 Uhr

Veranstaltungsort: Amt für kirchliche Dienste, Burghof 5, 14776 Brandenburg a.d. Havel
Kontakt und Anmeldung bis 21.09.2017 bei Frau Ippen: Telefon 030 / 31 91 278, Fax 030 / 31 91 200, religionspaedagogik@akd-ekbo.de

[Weiter zur online Anmeldung](#)



GRUNKURS SPIRITUALITÄT FÜR EHRENAMTLICH ARBEITENDE FRAUEN 2018

In der gemeindlichen Arbeit von Frauengruppen spielen spirituelle Elemente wie Andachten, Bibelarbeit, Gebet, Singen, die liebevolle Gestaltung der Räume u.a. immer schon eine wichtige Rolle. In der ehrenamtlichen Arbeit können individuell und gemeinschaftlich gelebte Formen von Spiritualität eine wichtige Kraftquelle sein. In dieser einjährigen Fortbildung, wollen wir Frauen dazu ermutigen, ihre eigene Spiritualität noch tiefer zu entdecken, ihr Ausdruck zu verleihen und andere Frauen an ihr teilhaben zu lassen. Wir lernen Grundformen christlicher Meditation und Spiritualität (Betrachtendes Gebet, Herzensgebet, Pilgern, Exerziten in der Stadt, Biografiearbeit & Körpergebet) kennen und üben sie ein. Biblische Grundlage sind Geschichten aus der hebräischen Bibel und dem Neuen Testament. Das Sammeln eigener Erfahrungen beim Meditieren,

das Sitzen in der Stille, der theologische Austausch in der Gruppe ergänzen einander beim Erleben und Erlernen grundlegender Formen christlicher Spiritualität. Der Kurs ist gedacht für Frauen, die mit Gruppen arbeiten, sich ehrenamtlich engagieren oder aber sich „einfach nur so“ auf die Suche nach ihrer eigenen Spiritualität begeben möchten.

Termine: 23.-25.02., 18.-20.05., 21.-23.09., 06.10., 07.-09.12.2018

Beginn: jeweils Freitags 18.00 Uhr; Ende: Sonntags 13.00 Uhr

Die Teilnahme an allen Wochenenden ist erwünscht und sinnvoll. Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt.

Leitung: Elke Kirchner-Goetze, AKD Studienleiterin für die Arbeit mit Frauen & Geistliche Begleiterin und Andrea Richter, Pfarrerin, Spiritualitätsbeauftragte der EKBO

Orte: Zentrum Kloster Lehnin, Klosterkirchplatz 1-19, 14797 Kloster Lehnin; am 06.10. in Berlin

Anmeldung bis 15.12.2017 im Büro der Frauenarbeit bei Frau Cordier-Krämer: Fax 030 / 31 91 300, E-Mail frauenarbeit@akd-ekbo.de

Informationen zu Kosten und Stornierungsbedingungen entnehmen Sie bitte dem [Flyer](#) oder unserer [Internetseite mit online Anmeldeformular](#)

Impressum

Amt für
kirchliche Dienste
in der EKBO
Goethestraße 26-30
10625 Berlin

Tel 030 - 3191 221
Fax 030 - 3191 202
newsletter@akd-ekbo.de
www.akd-ekbo.de

NEWSLETTER ABBESTELLEN

Dieser Newsletter wird vom Amt für kirchliche Dienste in der EKBO herausgegeben.

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie im E-Mail Verteiler des Amtes für kirchliche Dienste (AKD) erfasst sind. Wenn Sie den Newsletter des AKD in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn hier [per E-Mail abbestellen](#).

Hier können Sie den AKD Newsletter als pdf herunterladen.